

## Expertenmeinung Mindestlohn: „Intensive Kontrollen zu erwarten“

Der gesetzliche Mindestlohn ist nur noch wenige Wochen entfernt. Er bringt neue Anforderungen und Pflichten mit sich. Diplom Finanzwirtin Bettina Rau-Franz weist darauf hin, dass sich die Betriebe an die Vorgaben halten sollten.

„Auch wenn es generelle und zeitlich befristete Ausnahmen gibt: Grundsätzlich betrifft der gesetzliche Mindestlohn alle Arbeitgeber und alle Branchen. Es ist zu erwarten, dass die Zollverwaltung und die Sozialversicherungsprüfer intensiv kontrollieren werden, ob der Mindestlohn und die damit verbundenen Anforderungen eingehalten werden. Neben Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen drohen bei Verstößen Geldbußen bis zu 500.000 Euro“, ist sich die Expertin sicher.

„Es gelten neue Aufzeichnungspflichten für die Arbeitszeit von Minijobbern, kurzfristig Beschäftigten und Arbeitnehmern aus den Wirtschaftsbereichen, die in § 2a des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannt sind“, fügt sie hinzu.

Bettina Rau-Franz arbeitet für die Kanzlei Roland Franz & Partner in Düsseldorf, Essen und Velbert. Die Schwerpunkte der Kanzleiarbeit liegen auf Rechts- und Steuerberatung. (g&v)



*Ist sich sicher, dass strikte Kontrollen zu erwarten sind: Bettina Rau-Franz. Foto: Roland Franz & Partner*